

19. Oktober 2017

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von „Realistischen Bilderwelten“ in St. Pölten bis zum „Alltag im Dorf“ in Niedersulz

Gestern, Mittwoch, 18. Oktober, wurde in der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Realistische Bilderwelten“ eröffnet, in der das in Hirtenberg lebende Künstlerehepaar Herbert Chouli Baszolic und Rosemarie Eder bis 3. Dezember teils realistische Landschaften mit zumeist phantastischen Elementen, Porträts, Familienbilder sowie Blumen und Gemüse in Acryl und Aquarell präsentiert. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.ausstellungsbruecke.at](http://www.ausstellungsbruecke.at).

Heute, Donnerstag, 19. Oktober, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg im Rahmen von „Fotokunst in der Vinothek“ die Ausstellung „Spiegelungen“ von Nora Diehl eröffnet, die Spiegelungen, Schatten und Sonnenlichtprojektionen in den Mittelpunkt ihres mehr malerischen als fotografischen Schaffensprozesses stellt. Umrahmt wird die Vernissage von einer Jungweinsegnung durch Generalabt Propst Bernhard Backovsky. Ausstellungsdauer: bis 9. Jänner 2018; Öffnungszeiten der Vinothek: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail [kultur@stift-klosterneuburg.at](mailto:kultur@stift-klosterneuburg.at) und [www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at).

Ebenfalls heute, Donnerstag, 19. Oktober, lädt die Blau-Gelbe-Viertelsgalerie im Schloss Fischau zur Vernissage der Ausstellung „Simultan“ mit Zeichnungen und Objekten von Dietmar Franz sowie Malerei von Ursula Heindl; Beginn ist um 19 Uhr. Die beiden Künstler leben zwar zusammen, ihre Werke entstehen aber in getrennten Ateliers und markieren entgegengesetzte Enden auf der Skala der bildenden Kunst. Öffnungstage: 21., 22., 26. und 29. Oktober bzw. 4. u. 5. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau unter 0664/233 91 10 und 0664/441 87 70, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).

Heute, Donnerstag, 19. Oktober, wird auch um 19 Uhr im Schloss Tribuswinkel die Fotoausstellung „Porträt-Natur-Vergessenes“ mit Arbeiten von Gerhard Rozporka, Wolfgang Seifried und Peter Wallner eröffnet. Ausstellungstage: Freitag, 20. Oktober, von 15 bis 20 Uhr sowie Samstag, 21., und Sonntag, 22. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail [Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at](mailto:Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at).

## **NK** Presseinformation

Am Samstag, 21. Oktober, veranstaltet die Kunstmeile Krems ab 14 Uhr in ihrem Atelier unter dem Motto „Family Factory“ ein offenes Atelier für Familien und Kreative zum Thema „Drehen – Schütten – Tropfen“. Nähere Informationen bei der Kunstmeile Krems unter 02732/90 80 10, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at).

Unter dem Motto „Vivat Maria Theresia!“ findet am Samstag, 21. Oktober, ab 18 Uhr auf Schloss Hof zum letzten Mal eine geführte Tour durch die Sonderausstellung „300 Jahre Maria Theresia“ inklusive Sekt im Barockgarten, Verkostung einer Schokoladensuppe etc. statt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02285/200 00, e-mail [office@schlosshof.at](mailto:office@schlosshof.at) und [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at).

Die Amethyst Welt Maissau lädt am Samstag, 21. Oktober, ab 11 Uhr zum Thementag „Einfach glücklich in den Herbst“, der ganz im Zeichen der Gesundheit, des Wohlbefindens und der Lebensfreude steht. Zusätzlich zur Herbstkollektion der Schmuckwerkstätte Maissau und kulinarischen Schmankerln der Saison stehen dabei auch Vorträge über die Kraft ätherischer Öle, über Kräuter und Pflanzen sowie die Heilsteinapotheke der Hildegard von Bingen auf dem Programm. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/848 40-0 und [www.amethystwelt.at](http://www.amethystwelt.at).

Schließlich behandelt die Reihe „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ im Museumsdorf Niedersulz am Sonntag, 22. Oktober, ab 13 Uhr die Themen „Arbeiten und Feiern im Stall“, „Der Bauer und sein liebes Vieh“ und „Beim Schmied“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).